

[8773.] **Bekanntmachungen**
 aller Art finden durch die
Illustrirte Zeitung
 die weiteste Verbreitung und betragen die In-
 sertionskosten einer viergespaltenen Nonpareille-
 zeile oder deren Raum 3 N^o netto.
 Leipzig. **J. J. Weber.**

[8774.] **Zu Inseraten**
 empfehle ich allen Verlegern von **pädago-
 gischen Werken, Jugend- und Volks-
 schriften**, die in meinem Verlage erschei-
 nende „**Sächsische Schulzeitung**“.
 Preis der gespaltenen Zeile oder deren
 Raum 2 1/2 N^o.
Verlags-Comptoir in Grimma.

[8775.] **Inserate für den Preussischen
 Medicinal-Kalender 1854.**
 Verlegern medicinischer Werke
 empfehle ich zu Inseraten das Anzeigebblatt zum
 „**Medicinalkalender für den Preussi-
 schen Staat**.“ Die weite Verbreitung des
 Kalenders, so wie der Umstand, dass derselbe
 das ganze Jahr über in den Händen des be-
 theiligten Publicums bleibt, machen Inserate in
 demselben von ganz besonderer Wirksamkeit.
 Den Raum einer Petitzeile berechne ich
 bei 3500 Auflage mit 2 1/2 N^o. Die betreffenden
 Anzeigen erbitte ich bis spätestens 15. Sep-
 tember.
 Berlin, 1. Aug. 1853.
August Hirschwald.

[8776.] **Verlegern polnischer Werke**
 empfehle ich die bei mir für das Jahr 1854
 erscheinenden 3 **polnischen Kalender**
 a. landwirthschaftlicher Notizkalender,
 b. Volkskalender mit Stahlstichen,
 c. Hauskalender,
 zur Bekanntmachung ihres Verlages, und dürfen
 dieselben den besten Erfolg erwarten. Die durch-
 laufende Corpuszeile oder Raum kostet für jeden
 Kalender 2 N^o, dasselbe Inserat für alle 3

Kalender zusammen die Zeile 5 N^o. Die In-
 ferate erbitte mir entweder direct zur Post oder
 über Leipzig, bis spätestens September.
 Posen. **Louis Merzbach.**

[8777.] **Apparate,**
 zur Anstellung der in der **Schule der Physik**
 von Dr. Erüger angegebenen Versuche, liefere
 ich auf Buchhändlerwege mit 10% Rabatt ge-
 gen baar.
G. W. Körner in Erfurt.

[8778.] **Herrn E. Muquardt** in Brüssel.
 Erwidern Ihre Anzeige in N^o 95 dieses
 Blattes, hätten Sie mir wohl den kleinen Ruhm,
 „**academischer Buchhändler**“ geworden zu sein,
 gönnen können. Ich will Ihnen durchaus
 den **Debit** der Mémoires der Brüsseler Akademie
 nicht streitig machen, obgleich — so viel mir
 bekannt — diese jede belgische Buchhandlung
 eben so wie Sie von H. Hayez beziehen kann,
 wie Sie z. B. und auch die Hrn. Kießling & Co.
 die Lebegue'schen Romane beziehen und für
 Deutschland **debitiren**. Das nach ihrer Ansicht
 aus der Verwechslung entstandene unnütze
 Porto wollen Sie mir gest. unter Anzeige
 belasten.
 Antwerpen, d. 10. August 1853.
Max Kornicker's
 academische Buchhandlung.

[8779.] **Chalkotypisches Institut.**
 Indem wir den geehrten Verlagshandlun-
 gen, welche unser **Chalkotypisches Institut**
 bereits benutzten, unser verbindlichsten Dank
 hiedurch abstaten, wollen wir dasselbe auch denje-
 nigen werthen Collegen, welche noch nicht da-
 von, behufs Illustration ihrer Verlagswerke,
 Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und
 versichern bei promptester Lieferung die billig-
 sten Preise. Auf unser Programm, welches dem
 Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugneh-
 mend, sind wir gern bereit, auf Verlangen um-
 fangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.
 Berlin, im Juni 1852.
B. Behr's Buchhandlung.

Leipziger Börse am 17. August 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	142 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 \mathfrak{f} Lsdr. à 5 \mathfrak{f}	k. S. 110% 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 56 13/16 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 3/4 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 3 Mt. —	6. 20 1/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	80%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	93 1/2
Augustd'or à 5 \mathfrak{f} à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathfrak{f} Idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathfrak{f} nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	11	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 \mathfrak{f} 16 1/2
Holland. Duc. à 3 \mathfrak{f} auf 100	—	6 1/4
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	6 1/4
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As d ^o .	—	6 1/4
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .	—	6 1/4
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	2 1/4	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ „ d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	94	93 1/4
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 \mathfrak{f}	92 1/4	—
} kleinere	—	100 3/4
à 4 % von 1847 von 500 \mathfrak{f}	—	102
à 4 % von 1852 von 500 \mathfrak{f}	—	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 \mathfrak{f} .	103	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 \mathfrak{f} . . .	92 1/4	—
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 \mathfrak{f}	—	91
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 \mathfrak{f}	—	102 1/4
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 \mathfrak{f} . . .	96 1/4	—
} kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	102 1/4	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 \mathfrak{f}	93	—
} v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d ^o . à 3 1/2 % } v. 500 \mathfrak{f}	100	—
} v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d ^o . à 4 % } v. 500 \mathfrak{f}	—	—
} v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	96 1/4
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102 1/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	109 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 \mathfrak{f} . . .	92	—
} kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	88 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 \mathfrak{f} pr. 100	—	186 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathfrak{f} pr. 100	—	216
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 \mathfrak{f} pr. 100	—	37
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 \mathfrak{f} pr. 100	—	135
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 \mathfrak{f} pr. 100	—	312
Thüringische d ^o . à 100 \mathfrak{f} pr. 100	—	112 1/4

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Unterstüßungs-Vereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. —
 Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Auctions- und Antiquarische Verzeichnisse,
 neue Prospekte und Verlagskataloge. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 8684 - 8779.
 — Leipziger Börse am 17. August 1853. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 8761.	Fischer in G. 8697.	Rittler in L. 8744.	Schettler 8735.
Amelang in L. 8702.	Klemming's S. 8751.	Körner 8777.	Schilling 8742.
Anonyme 8688, 8689, 8690, 8691, 8734, 8767, 8769, 8770, 8771.	Klemming's Verf. 8695, 8701. Kode 8714.	Kornider 8778.	Schmelzer 8748.
Appun 8754.	Krieger's 8716.	Lampart & Co. 8698.	Schreiber & S. 8712.
Arnold in D. 8728.	Krißche, G. L. 8753.	Liesching & Co. 8720, 8741.	Schuberth 8686.
Arnz & Co. 8693.	Kropius in P. 8762.	Merzbach 8776.	Schuberth & Co. 8733.
Aue 8707, 8763.	Krueger & Co. 8715.	Meyer & Z. 8760.	Serig 8739.
Behr 8708, 8779.	Hartmann 8757.	Möser & R. 8729.	Stahel 8705, 8717, 8718.
Bornemann 8685.	Häpfel 8737, 8746.	Müller in St. 8727.	Tauchnitz, R. 8738.
Braunmüller 8710.	Hebenstreit 8692.	Münz 8684.	Thimm 8711, 8723.
Brockhaus 8721.	Heberle 8772.	Nestler & M. 8747.	Verlags-Extr. in G. 8774.
Glauder 8697.	Heß in G. 8735, 8749.	Niemeier, G. W. 8740.	Verlags-Extr. in S. 8700.
Diehl 8709.	Heyer in G. 8730.	Nutt 8759.	Vollmann 8706, 8732.
Dieze in A. 8722, 8743.	Heyse 8703.	Pfeffer 8713.	Weber in L. 8773.
Dülfer 8687.	Hirschwald 8775.	Reisner in G. 8694, 8745, 8766.	Weidmann 8724.
Dür 8704.	Hinrichs 8750.	Rieder 8726, 8764, 8765.	Weißhauer in L. 8687.
Engelmann, G. 8755.	Janssen 8756.	Röder 8719.	Wengler 8731.
Enslin, Th. Gb. Fr. 8696.	v. Jenisch & St. 8698.	Samson & W. 8752.	Williams & R. 8758.
	Zunfermann 8768.	Scheible 8736.	Wolper 8699.